

# Konzept der Choroï-Leierbau-Werkstatt

## Angebot

Die Werkstatt befindet sich im Dachgeschoss eines ehemaligen Bauernhauses. Sie bietet 14 Arbeitsplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten.

Durch Vermitteln und Erlernen vom Handwerk im Saiten-Musikinstrumentenbau ermöglichen wir den uns anvertrauten Mitarbeitenden Selbstbewusstsein und soziale Integration. Wir sind bestrebt grösst mögliche Selbstbestimmung zu gewähren.

## Grundlagen

Der Leierbau ist eine Beschäftigungswerkstatt, die unter Lizenzvertrag der Choroï Association seit 1977 in Zusammenarbeit mit 10 anderen Choroï-Werkstätten Musikinstrumente erforscht, entwickelt und baut. Unsere Grundlagen sind das Betriebshandbuch und das Leitbild vom Humanus-Haus, welches sich am anthroposophischen, ganzheitlichen Menschenbild orientiert. Weiter orientieren wir uns am Choroï-Impuls dessen Ziel es ist, durch ein Musik erneuerndes Klangbild kosmische Klänge hörbar zu machen, sowie einen Ausgleich zur elektronischen Musikwelt zu schaffen.

Zwei Impulse vereinen sich:

- a) Sozialimpuls: Für Menschen mit Behinderung und sozialer Benachteiligung ist es wichtig, durch Arbeit an Qualitätsprodukten einen Kulturbeitrag an die Welt zu geben.
- b) Musikinstrumentenbauimpuls: Die geschützten Erzeugnisse werden unter Vorgabe einer festgelegten Lizenz mit dem Namen Choroï versehen. Das Wort Choroï ist aus dem griechischen „Choros“ abgeleitet. Es bedeutet soviel wie spielen, singen, tanzen. Für die Instrumente verwenden wir auserlesene einheimische Hölzer unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte.

## Zielgruppen

- Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsformen und besonderen Lebenssituationen
- Menschen, die sich beruflich aus- und weiterbilden
- Menschen mit Interesse am Musikinstrumentenbau

## Arbeit

Wer die Möglichkeit hat in der heimeligen Werkstatt zu arbeiten, begegnet in ruhiger Atmosphäre dem Leierbau.

Durch die Begleitung der Mitarbeitenden wird der fachgerechte Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Schablonen gelehrt. Dadurch werden Sorgfalt, Konzentration und Ausdauer gefördert. Das Spektrum reicht vom rohen Holzzuschnitt bis hin zu fachlich anspruchsvollen Feinarbeiten. Die grösstenteils von Hand ausgeführten Arbeiten, fördern die Feinmotorik. Auf diese

Weise kann miterlebt werden, wie vom gefällten Baum, über die Lagerung und der Verarbeitung von Massivholz ein Musikinstrument entsteht.

Nebst der Leierproduktion werden auch Service, Reparaturen und Administrationsaufgaben ausgeführt.

In den letzten Jahren bilden die Nebenprodukte einen wichtigen Bestandteil in unserem Arbeitsprozess.

## **Produkte**

Unserer Choroï Instrumente umfassen die Harfe, verschiedene Leiern, die Delphin Leier inklusive Zubehörs.

Ausserhalb des Choroï Sortiments gehören Nebenprodukte wie Monochord, Humanushaus Pent-Fische, Rührtrommeln, Kupferglocken und Anzündhilfen (K-Lumet) dazu. Die Produkte finden Absatz in der Werkstatt, wie auch im Humanushaus Laden. Darüber hinaus erreichen wir die Kundschaft weltweit über den Grosshandel.

## **Dienstleistungen**

Die Dienstleistungen der Werkstatt beinhalten die Revisionen von Choroï- und teilweise auch anderen Musikinstrumenten. Hinzu kommt eine fachliche Beratung der Kundschaft.

Zur Bekanntmachung und Vernetzung organisieren wir Instrumentenspielkurse und Ausstellungen.

In der Gemeinschaft des Humanus-Hauses wirkt die Werkstatt mit bei saisonalen Einsätzen in Garten, Küche und Bauernhof, sowie der Mitgestaltung von Sommerfest und Winterbazar. Dies schafft ein Gefäss für anregende Begegnungen mit Menschen aus anderen Bereichen.

## **Ausbildung / Praktika**

Wir bieten 1 – 2 Ausbildungsplätze für Schreinerpraktiker Richtung Instrumentenbau an. Die INSOS Richtlinien sind für die praktische Ausbildung PrA massgebend. Die Dauer der Lehrzeit beträgt 1- 2 Jahre. Der Berufskundeunterricht für den Holzbereich wird von einem Teammitglied aus der Werkstatt erteilt. Während der Ausbildungszeit besteht für die Anlernenden nach Absprache die Möglichkeit, Einblick in einen anderen Holzbereich innerhalb des Humanus-Hauses zu erhalten.

Bei uns finden auch Schüler für ihr Sozialpraktikum das geeignete Umfeld.

Seit Kurzem werden hier Vorpraktika für eine soziale Berufsausbildung absolviert.

## **Führung und Management**

Der Leierbau wird von einem Kollegium von 2 Mitarbeitern geführt. Dieser Auftrag ist mit 180 Stellenprozent belegt. Alle Fachkräfte sind im Schreinerberuf ausgebildet.

Ein Mitglied nimmt die Aufgabe der Teamleitung wahr. Gearbeitet wird mit Arbeitsteilung und Bezugspersonensystem. Dies ermöglicht uns Vertrautheit, sowie eine harmonische Tagesstruktur zu schaffen. Wir sind in gegenseitigem Austausch und Entscheidungen werden wenn möglich aus dem

Konsens der Teamarbeit getroffen. Selbstverantwortung und persönliche Reflektion haben im Werkstattalltag grosse Bedeutung.

### **Qualitätssicherung**

Wir arbeiten nach den Richtlinien und Erkenntnissen von „Wege zur Qualität“, welches ein jährliches Audit vorsieht. Wöchentliche Teamsitzungen, Werkstattbesprechungen, themenbezogene Grundlagenarbeit, interne Orientierungsveranstaltungen und Weiterbildungen, sowie gegebenenfalls externe Kurse garantieren für die Arbeitsqualität. Die Werkstatt untersteht den Sicherheitsvorschriften der SUVA.

Der Dialog mit den Angehörigen der betreuten Mitarbeitenden ist für uns von grosser Bedeutung.

### **Zusammenarbeit und Vernetzung**

Wir legen Wert auf eine transparente Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen der Wohngruppen, dem Sozialdienst, anderen Werkstätten, dem Therapeutikum und den Angehörigen.

Ausserhalb des Humanus-Hauses ist die Werkstatt mit der Choroi-Association vernetzt (siehe nachstehende Darstellung).